

VGöD Corner

Der Verband für Geoökologie in Deutschland e. V. (VGöD) ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verband, der sich der Förderung der Geoökologie als einer modernen Umweltnaturwissenschaft widmet.

Er engagiert sich in der Gestaltung der universitären Ausbildung im Fach Geoökologie und unterhält Kontakte zu Unternehmen, Verbänden und staatlichen Stellen. Durch sein Netzwerk unterstützt der VGöD den Erfahrungsaustausch zwischen Umweltnaturwissenschaftler/innen.

1986 gründeten Bayreuther Studierende der Geoökologie den Verband. Heute zählt er mehr als 500 Mitglieder, davon je ca. 50% Berufstätige und Studierende. Der VGöD gehört damit zu den größten gemeinnützigen umweltwissenschaftlichen Verbänden in Deutschland. Neben Studierenden und Absolvent/innen der Geoökologie finden sich unter seinen Mitgliedern auch einige aus naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen wie Meteorologie, Hydrologie oder Geographie.



1 Tagungsankündigungen

Auf der **11. Jahrestagung der SETAC 2006¹** (Umweltwissenschaften: Umweltchemie und Ökotoxikologie im Kontext, Landau, 03.–05. September 2006) wird der VGöD eine Session zum Thema 'Restauration und Management belasteter Ökosysteme' leiten. Weitere Informationen finden sich unter <http://www.setac-glb.org/Landau.htm>.

Der **GeoöKon 2006** wird vom 17. bis zum 19. November 2006 in Bayreuth ausgerichtet. Der diesjährige Tagungstitel lautet 'Die Dimension *Zeit* in der Geoökologie – Paradoxes zwischen Störung und Stabilität'.

Vorläufiges Programm: Die Tagung beginnt am Freitag (17.11) mit einem öffentlichen Abendvortrag. Am Samstag sind zwei ganztägige Parallelveranstaltungen mit jeweils 12 Beiträgen vorgesehen: ein Wissenschaftsforum und ein Praxisforum. Das Wissenschaftsforum wird von sechs Tandems aus je einem Bayreuther Professor und einem fachnahen Professor eines anderen Geoökologiestandorts geleitet. Im Praxisforum berichten 12 GeoökologInnen über ihre Erfahrungen aus der Berufspraxis. Bei diesen Vorträgen kann es sich um Selbstpräsentationen, die Darstellung möglicher Arbeitsfelder, aber auch um Themen mit Fortbildungscharakter handeln. Im Anschluss an diese Sessions findet im Plenum eine Diskussionsrunde zur Frage einer 'Forschungsinitiative Geoökologie' statt. Der lange Veranstaltungstag wird mit einem Festakt einen geselligen Ausklang finden. Am Sonntag (19.11) ist zum Abschluss des **GeoöKon 2006** eine halbtägige Exkursion in die reizvolle Umgebung Bayreuths geplant.

Weitere Informationen werden in Kürze auf der Tagungshomepage <http://www.bayceer.uni-bayreuth.de/geoekon> aufgeschaltet.

2 Mentoring-Programm

Mitglieder des VGöD können am Mentoring-Programm des Berufsverbandes Deutscher Geowissenschaftler (BDG) e.V.

¹ Die Jahrestagung der SETAC-GLB 2006 findet vom 3. bis 5. September an der Universität Koblenz-Landau, Standort Landau statt und wird vom neu gegründeten Institut für Umweltwissenschaften organisiert.

Verstärkt rücken bei der Betrachtung von Exposition bzw. Effekten und bei der Risikobewertung bzw. dem -management von Umweltchemikalien weitergehende Aspekte in den Vordergrund. Die Belastungen müssen auf der Ebene der Landschaft bzw. global und die Effekte unter syn- bzw. makroökologischen Gesichtspunkten betrachtet werden. Die Risikobewertung und das Management des Schutzgutes Umwelt müssen schließlich auch unter Einbeziehung von sozioökonomischen und gesellschaftswissenschaftlichen Kriterien erfolgen. Letztendlich ist somit eine Betrachtung von Umweltchemikalien im Kontext notwendig, die unter dem Begriff Umweltwissenschaften das Thema dieser Jahrestagung zusammenfassen soll. Hierbei soll ein Schwerpunkt auch wieder auf der Einbeziehung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses liegen.

teilnehmen. Am 17. Februar 2006 fand die neue Matching-Sitzung in Wiesbaden statt, bei der Vorschläge für mögliche Tandems erarbeitet wurden. Insgesamt sind nun vier Mentees aus der Geoökologie in der aktuellen Staffel vertreten. Erfreulicherweise war es möglich, fünf potentielle Mentoren aus den Reihen der VGöD-Mitglieder zu gewinnen. 2006 wird es keine weitere Staffel im jetzt bekannten Umfang geben, da die Projektleiterin die Belastung reduzieren muss (Schwangerschaft). Ein Minimalprogramm bleibt jedoch erhalten und im Januar 2007 wird das Programm regulär weiterlaufen (Bewerbungsschluss: Ende September 2006).

3 Aus dem Inhalt der aktuellen Ausgabe (1/06) Forum der Geoökologie

Schwerpunkt – Hochwasserschutz und integriertes Flussgebietsmanagement:

- Empfehlungen zur Gewässerentwicklung im urbanen Raum unter Berücksichtigung der Hochwassersicherheit
- Weichholzauen-Etablierung an der Elbe
- Untersuchungen von oberflächennahen Prozessen auf hydrophoben Böden
- Das europäische INTERREG III B NWE-Projekt WaReLa (Water Retention by Land-Use)
- Modelkey: Entschlüsselung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen für ein besseres Flussgebietsmanagement
- Projekt IMPETUS im Benin – Management von Wasserressourcen
- Assessing the implications of land management changes on the water balance and nutrient dynamics of lowland floodplains in Northern Germany

Weitere Beiträge:

- Vorstellung der neuen Forum-Redaktion
- Ergebnis des Wettbewerbs 'Was ist Geoökologie?'
- Bericht vom Freiburger Fachschaftsabend (Gök Nat Uwe)
- Studentischer Schreibworkshop: Die Eingriffsregelung in der Bauleitplanung – wie wird ein Eingriff bewertet, welchen Kompensationsbedarf verursacht er?
- Interview mit Dr. W. Brack, Projektleiter MODELKEY
- Aus der Klimatecke
- Stammtische
- Rezensionen:
 - a) Michelsen G, Godemann J (Hrsg. 2005): Handbuch Nachhaltigkeitskommunikation.
 - b) Hennike P, Müller M (2005): Weltmacht Energie. Herausforderung für Demokratie und Wohlstand.

Ihr Kontakt zum VGöD: Verband für Geoökologie in Deutschland e.V., Hauptgeschäftsstelle, Dr. Brunhild Komor, Alexanderstr. 9, 95444 Bayreuth (T: 09 21 / 72 15 92 15; F: 09 21 / 85 14 97; vgoed@geooekologie.de; www.geooekologie.de)